

A close-up, high-contrast portrait of a woman's face. She has dark, wavy hair and bright green eyes. Her gaze is directed towards the right of the frame. The lighting is dramatic, with strong highlights on her forehead, nose, and cheekbones, while the rest of her face and the background are in deep shadow.

DIE AGENTIN

Presseheft

DIE AGENTIN

Originaltitel	The Operative
Land / Jahr	Deutschland, Frankreich, Israel / 2019
Genre	Thriller
Länge	116 Minuten
FSK	Ab 12 Jahren (beantragt)
Kinostart	29. August 2019
Regie	Yuval Adler
Drehbuch	Yuval Adler <i>Basierend auf dem Roman „The English Teacher“ von Yiftach Reicher Atir</i>
Besetzung	Diane Kruger (Rachel Currin) Martin Freeman (Thomas Hirsch) Cas Anvar (Farhad Razavi)
Kamera	Kolja Brandt
Schnitt	Hansjörg Weißbrich
Musik	Frank Ilfman
Produktion	Match Factory Productions (Deutschland), Spiro Films (Israel), Le Pacte (Frankreich), Black Bear Pictures (USA), Archer Gray Productions (USA), Mountain Trail Films (USA)
Koproduktion	KNM, Neue Bioskop Film, Bord Cadre Films, Little Shark Entertainment
Facebook	www.facebook.com/DieAgentin.DerFilm
Pressematerial	www.weltkino.de/presse ; www.filmpresskit.de
Trailer-Links	https://youtu.be/U54AO3u98NM https://www.facebook.com/DieAgentin.DerFilm/videos/475766422996045/

SYNOPSIS

Über ein Jahr lang hat Mossad-Kontaktmann Thomas Hirsch nichts mehr von seiner Agentin Rachel gehört, als er plötzlich einen kryptischen Anruf von ihr erhält. Ihr Vater sei gestorben. Zum zweiten Mal. Dann legt sie auf. Sofort wird Thomas zu einem Krisentreffen beordert. Der Geheimdienst ist alarmiert, denn als ehemalige Mossad-Spionin verfügt Rachel überbrisantes Wissen. Jahrelang hatte Thomas sie auf immer gefährlichere Missionen geschickt, bis sie sich in eine Zielperson verliebte. Jetzt soll Thomas herausfinden, ob Rachel eine Bedrohung für die Organisation darstellt, während er zugleich versucht, sie zu beschützen.

PRESSENOTIZ

Diane Kruger und Martin Freeman brillieren in diesem fesselnden Spionagethriller um Loyalität und Liebe. Das Drehbuch basiert auf dem israelischen Bestseller „The English Teacher“ von Yiftach Reicher Atir, einem ehemaligen israelischen Geheimdienstmitarbeiter, der aus erster Hand Einblick in die Arbeit des Mossad gewährt.





KOMMENTAR DES REGISSEURS

Trotz der großen Beliebtheit von Spionagegeschichten – sowohl im realen als auch im fiktionalen Bereich – werden nur selten die Mechanismen betrachtet, die sich tatsächlich hinter solchen komplexen Operationen verbergen. Auch die Leben der Menschen hinter diesen Operationen stehen kaum im Fokus.

Als ich „The English Teacher“ von Yiftach Reicher Atir – einem ehemaligen Mossad-Mitarbeiter – las, war ich sofort begeistert. Seine Fokussierung auf die psychologischen Belastungen der tatsächlichen Spionagearbeit, seine fanatische Liebe zum Detail und die Erforschung der menschlichen Aspekte von HUMINT (Human Intelligence) haben mich fasziniert. Das Buch basiert auf realen Ereignissen und dem Leben echter Spione – so detailgetreu, dass es zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung in Israel starkzensiert wurde.

Bei der Spionagearbeit geht es nicht hauptsächlich um Schießereien oder Verfolgungsjagden, sondern vielmehr darum, eine andere Identität anzunehmen. Ein normales Leben aufzugeben und ein falsches Leben zu erschaffen, sich selbst in Gefahr zu begeben und ständig die Wahrheit vor allen verbergen zu müssen. Warum sollte das jemand wollen? Welche mentale Verfassung bringt jemanden dazu, dieses Leben zu wählen? So fremd – und doch auch vertraut. Jeder kennt dieses Gefühl, dass alles, was wir tun und sogar unsere Identität selbst eine Fabrikation ist, die wir verzweifelt zu schützen versuchen.

Rachel ist eine Frau ohne Wurzeln, die überall und nirgendwo aufgewachsen ist. Eine Person ohne emotionale Bindung zu einem Land, einer Sache – die fast zufällig in Israel gelandet ist. Dennoch oder vielleicht gerade deshalb tritt sie dem Mossad bei und wird zu einer der besten Spione, die der Westen im Iran positioniert hat. Sie ist ein Mensch, der Sinn in diesem willkürlichen Leben findet – befreit durch die Maske, die sie trägt. Der Film erforscht ihre Reise und ihre komplexen Beziehungen zu ihrem Kontaktmann Thomas und dem iranischen Geschäftsmann Farhad Razavi, ihrer ahnungslosen Zielperson in Teheran.

Thomas – ein in Leipzig lebender australischer Jude – ist selbst ein Außenseiter im Mossad. Er ist Rachels einziger Kontakt im Westen. Die Beziehung zwischen Kontaktperson und Agent fasziniert mich sehr. Es ist eine besondere Beziehung, die ich in meinem vorherigen Film BETHLEHEM zu erforschen begann. Die Kontaktperson verwendet echte Emotionen, echtes Einfühlungsvermögen und echte Zuneigung, um zu manipulieren und zu kontrollieren. Es ist eine widersprüchliche Rolle, in der die Kontaktperson sowohl verborgen als auch exponiert ist.

Ihre Dynamik wird komplexer durch Rachels Beziehung zu ihrer iranischen Zielperson Farhad – eine Beziehung, die sowohl den Mossad als auch Rachel selbst schockiert. Für den Mossad wird sie dadurch zu einem unberechenbaren Risiko – einer Agentin, die schwer zu kontrollieren ist. Doch der Kontakt zu Farhad ist zu wertvoll für den Mossad und überwiegt dessen Vorbehalte bezüglich ihrer Sicherheit und Intimsphäre. Es liegt nun an Thomas, Rachel auf dem von Mossad vorgegebenen Kurs zu halten, während er mit seinen eigenen Gefühlen für sie zu kämpfen hat.

Blendet man das Spionageumfeld aus, handelt es sich um eine klassische Dreiecksgeschichte. Mit Thomas hat Rachel ein komplexes Verhältnis aus Vertrauen, Abhängigkeit, Frustration und gegenseitiger Manipulation. Bei Farhad ist sie viel offener, sowohl emotional als auch sexuell, gerade weil sie alles verbirgt und ihn ständig anlügt.

Für mich ist DIE AGENTIN ein sehr intimes Drama, welches das Spannungsverhältnis zwischen der professionellen und der persönlichen Ebene verhandelt. Neben den Actionszenen und internationalen Spionage-Verschwörungen liegt mein Fokus in diesem stilisierten Thriller immer auf den Gesichtern der Charaktere – der Erforschung ihrer inneren Welt.

Yuval Adler

DER REGISSEUR

Yuval Adler

Drehbuchautor, Regisseur und Produzent Yuval Adler studierte zunächst Mathematik an der Universität von Tel Aviv und zog später nach New York, wo er an der Columbia University in Philosophie promovierte. Parallel dazu studierte er Bildhauerei und Fotografie und war mit seinen Arbeiten bei mehreren Kunstausstellungen in New York vertreten, bevor er sich ganz dem Filmemachen widmete. Sein Spielfilmdebüt *BETHLEHEM* feierte 2013 Weltpremiere auf den Internationalen Filmfestspielen in Venedig, gewann den Hauptpreis der Venice Days sowie sechs Auszeichnungen beim Israelischen Filmpreis und ging 2014 als israelische Einreichung ins Oscar®-Rennen. *DIE AGENTIN* ist Yuval Adlers zweiter Spielfilm.

DIE BUCHVORLAGE

DIE AGENTIN ist eine bemerkenswert authentische Darstellung des zeitgenössischen Spionage-Handwerks, das die emotionalen Folgen des langfristigen Undercover-Daseins erforscht.

Das Drehbuch basiert auf dem Roman „The English Teacher“, einem israelischen Bestseller des ehemaligen israelischen Geheimdienstmitarbeiters Yiftach Reicher Atir, der die Details seiner Geschichte aus eigener Erfahrung sowie aus realen Berichten von Mossad-Agenten zusammengetragen hat. Das Buch wurde in Israel starkzensiert, in den USA jedoch von der Kritik sehr positiv aufgenommen. Die Washington Post nannte es "einen der besten Thriller des Jahres 2016 – mit einem erstaunlichen Einblick in das Spionage-Handwerk des Nahen Ostens."



DER AUTOR

Der Autor Yiftach Reicher Atir wurde 1949 im Kibbuz Shoval im Süden Israels geboren. Als junger Kommandooffizier nahm er an der Operation Entebbe und anderen Militär- und Geheimdienstoperationen teil, bevor er als Brigadegeneral (Geheimdienst) schließlich in den Ruhestand ging. „The English Teacher“ ist sein dritter Roman.

In Deutschland erscheint der Roman als Erstausgabe unter dem Titel *DIE AGENTIN* am 10. Oktober 2019 exklusiv bei Zweitausendeins.

DIE BESETZUNG



DIANE KRUGER – Rachel Currin

Diane Kruger ist eine der weltweit gefragtesten deutschen Schauspielerinnen. Vor ihrer Titelrolle in *DIE AGENTIN* spielte sie an der Seite von Kristen Stewart und Laura Dern in *JEREMIAH TERMINATOR LEROY* und war in Robert Zemeckis' *WILLKOMMEN IN MARWEN* (2018) an der Seite von Steve Carell zu sehen.

Für ihre Leistung in Fatih Akins *AUS DEM NICHTS*, ihrer ersten Hauptrolle in einem deutschen Film, erntete sie viel Lob und wurde 2017 bei den Filmfestspielen von Cannes als Beste Schauspielerin ausgezeichnet. Der Film erhielt zahlreiche weitere Preise, unter anderem als Bester fremdsprachiger Film bei den Golden Globe® Awards und den Critics' Choice Movie Awards 2018.

2017 war sie im französischen Thriller *TOUT NOUS SÉPARE* mit Catherine Deneuve zu sehen, in dem zwei Straßenschläger das Leben einer Mutter und ihrer Tochter auf den Kopf stellen. Im Jahr zuvor verkörperte sie neben Bryan Cranston in *THE INFILTRATOR* eine Undercover-Agentin, die Pablo Escobars Geldwäschegeschäft infiltriert.

2015 übernahm sie eine Rolle in DER BODYGUARD – SEIN LETZTER AUFTRAG neben Matthias Schoenaerts und ebenfalls in Fabienne Berthauds SKY – DER HIMMEL IN MIR an der Seite von Norman Reedus. Außerdem war sie in VÄTER UND TÖCHTER – EIN GANZES LEBEN (2015) an der Seite von Russell Crowe, Aaron Paul und Amanda Seyfried zu sehen. 2014 spielte sie neben Jason Clarke in dem von Terrence Malick produzierten Film THE BETTER ANGELS, der auf dem Sundance Film Festival und der Berlinale Premiere feierte.

Ihr Fernsehdebüt gab Diane Kruger 2013 als Ermittlerin Sonya Cross im FX-Drama „The Bridge – America“. Die Serie lief zwei Staffeln lang und gewann einen Peabody Award.

In einer ihrer denkwürdigsten Rollen war Diane Kruger als Bridget von Hammersmark in Quentin Tarantinos INGLOURIOUS BASTERDS zu sehen. An ihrer Seite spielten unter anderem Brad Pitt, Christoph Waltz und Mike Myers. Der Film wurde 2009 bei den Filmfestspielen von Cannes uraufgeführt und erreichte anschließend die Nummer eins der Kinocharts mit einem Umsatz von über 300 Millionen Dollar weltweit. Für ihre Rolle erhielt Kruger eine Screen-Actors-Guild-Award-Nominierung für herausragende Leistungen einer Schauspielerin in einer Nebenrolle und gewann den SAG Award als Teil der Ensemblebesetzung. Diane Kruger spielte außerdem die Rolle der Marie Antoinette in Benoît Jacquots Film LEB WOHL, MEINE KÖNIGIN, der die 62. Berlinale eröffnete.



Ihren internationalen Durchbruch erlangte Diane Kruger 2004 mit ihrer Rolle als Helena in Wolfgang Petersens TROJA (2004). An ihrer Seite spielten weltbekannte Stars wie Brad Pitt und Orlando Bloom. Im selben Jahr war sie mit Josh Hartnett in Paul McGuigans Film SEHNSÜCHTIG zu sehen. Seither spielte sie in zahlreichen amerikanischen und europäischen Filmen mit, darunter im Oscar®-nominierten französischen Film MERRY CHRISTMAS (2005), in KLANG DER STILLE (2006) mit Ed Harris, in GOODBYE BAFANA (2007), Bille Augusts Ode an Nelson Mandela mit Joseph Fiennes und in OHNE SCHULD (2008) von Fred Cavayé.

Diane Kruger ist außerdem bekannt für ihre Rollen im Sci-Fi-Thriller SEELEN (2013) mit Saoirse Ronan und für ihre Doppelrolle in MR. NOBODY (2009) mit Jared Leto, Sarah Polley und Rhys Ifans; außerdem für ihre Mitwirkung in RUN FOR HER LIFE (2010) und in Baltasar Kormákur erschütterndem Indie-Film über Organhandel an der Seite von Sam Shepard, Dermot Mulroney und Rosanna Arquette. Diane Kruger spielte darüber hinaus neben Djimon Hounsou im französischen Action-Abenteuer SPECIAL FORCES (2011) unter der Regie von Stéphane Rybojad sowie in den erfolgreichen Jerry-Bruckheimer-Filmen DAS VERMÄCHTNIS DER TEMPELRITTER (2004) und DAS VERMÄCHTNIS DES GEHEIMEN BUCHES (2007).

Diane Kruger ist Botschafterin für „The Global Fund“ und eine starke Unterstützerin von amfAR ("Amerikanische Stiftung für AIDS-Forschung"), UNICEF und „Stand Up To Cancer“. Sie lebt derzeit in New York.

Filmografie (Auswahl)

JAHR	FILMTITEL	REGIE
2004	TROJA	Wolfgang Petersen
2004	DAS VERMÄCHTNIS DER TEMPELRITTER	Jon Turteltaub
2005	MERRY CHRISTMAS	Christian Carion
2006	KLANG DER STILLE	Agnieszka Holland
2007	GOODBYE BAFANA	Bille August
2007	DAS VERMÄCHTNIS DES GEHEIMEN BUCHES	Jon Turteltaub
2008	OHNE SCHULD	Fred Cavayé
2009	INGLOURIOUS BASTERDS	Quentin Tarantino
2009	MR. NOBODY	Jaco Van Dormael
2011	UNKNOWN IDENTITY	Jaume Collet-Serra
2012	LEB WOHL, MEINE KÖNIGIN	Benoît Jacquot
2013	SEELEN	Andrew Niccol
2015	SKY – DER HIMMEL IN MIR	Fabienne Berthaud
2017	AUS DEM NICHTS	Fatih Akin
2018	WILLKOMMEN IN MARWEN	Robert Zemeckis
2019	DIE AGENTIN	Yuval Adler



MARTIN FREEMAN – Thomas Hirsch

Angefangen mit überwiegend komödiantischen Rollen im TV zählt der englische Schauspieler Martin Freeman heute zur A-Riege Hollywoods. In DIE AGENTIN spielt er den Mossad-Kontaktmann Thomas Hirsch. Ende des Jahres wird er in Jeff Popes sechsteiligem Drama „A Confession“ mit Imelda Staunton zu sehen sein, in dem er die Rolle von Detective Superintendent Steve Fulcher verkörpert, der gegen polizeiliche Protokolle verstößt, um einen Mörder zu fangen.

Martin Freeman ist Mitschöpfer, Darsteller und ausführender Produzent der Comedy-Serie „Breeders“ (2019). Er wird außerdem demnächst in ODE TO JOY von „Modern Family“-Regisseur Jason Winer und „Colbert“-Autor Max Werner zu sehen sein.

2018 spielte er in Ryan Cooglers gefeiertem Science-Fiction-Film BLACK PANTHER neben Danai Gurira, Michael B. Jordan, Andy Serkis, Forest Whitaker und Lupita Nyong'o. Außerdem war er in der Kinoadaption von Jeremy Dysons und Andy Nymans GHOST STORIES sowie in der Kinoadaption des preisgekrönten Kurzfilms CARGO zu sehen. Zuvor hatte er seine Rolle als Dr. John Watson in der lang erwarteten vierten Staffel von „Sherlock“ wieder aufgenommen. Im Theater war er unter anderem in James Grahams Komödie „Labour of Love“ zusammen mit Tamsin Greig auf der Bühne des Noel Coward Theatre zu sehen.

2016 spielte Martin Freeman in der TV-Serie „StartUp“ mit Adam Brody und Edi Gathegi, in Glenn Ficarras und John Requas WHISKEY TANGO FOXTROT – die Verfilmung von Kim Bakers Memoiren „The Taliban Shuffle: Strange Days in Afghanistan and Pakistan“. Außerdem war er Teil des Ensembles in Marvels CAPTAIN AMERICA: CIVIL WAR.

2015 wirkte er in einer Reihe von Fernsehproduktionen mit. Er war unter anderem in der BBC-Serie „Der Fall Eichmann“ zu sehen, die von der Fernsehübertragung von Adolf Eichmanns Prozess von 1961 erzählt.

Im Jahr 2014 übernahm Martin Freeman die Rolle des Lester Nygaard in „Fargo“ – der preisgekrönten TV-Adaption des gleichnamigen Kinofilms der Coen-Brüder, für die er für einen Golden Globe und einen Emmy in der Kategorie Bester Schauspieler nominiert wurde. 2014 gewann er den Emmy für seine Darstellung von Dr. Watson in „Sherlock“, für die er auch die Auszeichnung als "Bester Nebendarsteller" bei den BAFTA-Awards 2011 und eine weitere Nominierung 2012 erhielt. Im Dezember 2014 war er zum dritten Mal in der Rolle des Bilbo Beutlin im letzten Teil von Peter Jacksons DER HOBBIT-Trilogie zu sehen. Im Theater übernahm er außerdem die Titelrolle des „Richard III“ in den Trafalgar Studios.

Eine seiner bemerkenswertesten Rollen im Fernsehen bleibt bis heute die des Tim Canterbury in der überaus erfolgreichen und beliebten Serie „The Office“, für die er 2002 und 2004 jeweils eine BAFTA-Nominierung erhielt.

Erste Bekanntheit erlangte er zunächst besonders im Komödienbereich. 2003 spielte er an der Seite von Joanna Page im Kinoerfolg TATSÄCHLICH... LIEBE. Im Anschluss daran trat er kurz in der Horror-Komödie SHAUN OF THE DEAD (2004) auf, bevor er 2007 für den Kulthit HOT FUZZ und 2013 für THE WORLD'S END erneut mit dem Autorenduo Simon Pegg und Edgar Wright zusammenarbeitete. Im Jahr 2007 spielte er an der Seite von Jessica Hynes in der Mockumentary CONFETTI – HEIRATE LIEBER UNGEWÖHNLICH (2006). Zu Martin Freemans bekanntesten Rollen gehört außerdem die des Erdenbewohners Arthur Dent in PER ANHALTER DURCH DIE GALAXIS (2005).

Filmografie (Auswahl)

JAHR	FILMTITEL	REGIE
2003	TATSÄCHLICH... LIEBE	Richard Curtis
2001-2003	The Office (TV-Serie)	Ricky Gervais, Stephen Merchant
2004	SHAUN OF THE DEAD	Edgar Wright
2005	PER ANHALTER DURCH DIE GALAXIS	Garth Jennings
2010	WILD TARGET	Jonathan Lynn
2012	DER HOBBIT – EINE UNERWARTETE REISE	Peter Jackson
2013	THE WORLD'S END	Edgar Wright
2013	DER HOBBIT – SMAUGS EINÖDE	Peter Jackson
2015	Der Fall Eichmann (TV-Movie)	Paul Andrew Williams
2014-2015	Fargo (TV-Serie)	Noah Hawley
2016	WHISKEY TANGO FOXTROT	Glenn Ficarra, John Requa
2016	THE FIRST AVENGER: CIVIL WAR	Anthony Russo, Joe Russo
2010-2017	Sherlock (TV-Serie)	Mark Gatiss, Steven Moffat
2016-2017	Startup (TV-Serie)	Ben Ketai
2017	GHOST STORIES	Jeremy Dyson, Andy Nyman
2018	BLACK PANTHER	Ryan Coogler
2019	DIE AGENTIN	Yuval Adler





CAS ANVAR – Farhad Razavi

Cas Anvar spielt in DIE AGENTIN den Geschäftsmann Farhad Razavi, der ins Visier des Mossad gerät. Der in Kanada geborene Schauspieler, der seinen Abschluss an der renommierten National Theatre School in Montreal machte, erlangte 2003 in seiner Rolle als Kambiz Foroohar in LÜGE UND WAHRHEIT – SHATTERED GLASS erstmals internationale Aufmerksamkeit. Der Film wurde für vier Spirit Awards und einen Golden Globe nominiert.

Geradezu explodiert ist Cas Anvars Karriere jedoch seit seiner Rolle als Top-Pilot Alex Kamal in der Hit-Serie „The Expanse“ (2015) und einer Schlüsselrolle im Oscar®-nominierten Spielfilm RAUM (2015).

Cas Anvars Vielseitigkeit auf der Kinoleinwand umfasst unterschiedlichste Rollen mit renommierten Leinwandpartnern wie Ben Affleck in dessen Oscar®-prämiertem Spielfilm ARGO, Jake Gyllenhaal in SOURCE CODE, John Cusack im Thriller THE FACTORY, Tom Hanks, Catherine Zeta-Jones und Stanley Tucci in TERMINAL und schließlich Brie Larson in RAUM.

In der gefeierten Serie „The Strain“ war Cas Anvar von 2016 bis 2017 in der Rolle des Sanjay Desai, einem opportunistischen jungen Businessmann, zu sehen. Die Serie wurde von Carlton Cuse in Zusammenarbeit mit Guillermo del Toro und Chuck Hogan entwickelt.

In der Serie „Olympus“ übernahm er 2015 die Hauptrolle. Darüber hinaus hatte Cas Anvar Gastauftritte in den Fernsehserien „Navy CIS: L.A.“ und „Intelligence“ sowie „In Plain Sight – In der Schusslinie“, „Leverage“, „24: Twenty Four“ und „Castle“.

Als versierter Bühnenschauspieler hat Cas Anvar unzählige Hauptrollen in Shakespeares berühmtesten Stücken gespielt und war viele Jahre lang eng mit der renommierten „Shakespeare-in-the-Park Touring Company“ und dem Montrealer „Repercussion Theatre“ verbunden. Cas Anvar spricht fließend Englisch, Französisch und Farsi und lebt in Toronto und Los Angeles.

Filmografie (Auswahl)

JAHR	FILMTITEL	REGIE
2003	LÜGE UND WAHRHEIT – SHATTERED GLASS	Richard Curtis
2004	TERMINAL	Steven Spielberg
2011	SOURCE CODE	Duncan Jones
2012	ARGO	Ben Affleck
2013	DIANA	Oliver Hirschbiegel
2015	Olympus (TV-Serie)	Nick Willing
2015	RAUM	Lenny Abrahamson
2016-2017	The Strain (TV-Serie)	Guillermo del Toro, Chuck Hogan
2015-2019	The Expanse (TV-Serie)	Mark Fergus, Hawk Ostby
2019	DIE AGENTIN	Yuval Adler



DIE CREW

KAMERA: KOLJA BRANDT

Kolja Brandt ist ein preisgekrönter Kameramann, der neben internationalen Spielfilmen und Fernsehserien auch Werbefilme und Dokumentationen dreht. Im Jahr 2018 übernahm er die Kamera bei BERLIN, I LOVE YOU. Ein Jahr zuvor drehte er DER JUNGE KARL MARX (2017) unter der Regie von Raoul Peck und drei Episoden von "The Terror" für AMC unter der Regie von Sergio Mimica Gezzan. Im Jahr 2016 übernahm er die Kamera für Florian Gallenberger's COLONIA DIGNIDAD. 2014 drehte er HECTORS REISE ODER DIE SUCHE NACH DEM GLÜCK unter der Regie von Peter Chelsom und im Jahr 2012 ERASED von Regisseur Philipp Stölzl. Kolja Brandt gewann den Preis für die Beste Kamera beim Preis der Deutschen Fernsehakademie und wurde für NACKT UNTER WÖLFEN (2015) für den besten Fernsehbeitrag bei den Internationalen Emmy® Awards nominiert.

FILMMUSIK: FRANK ILFMAN

FRANK ILFMAN komponierte unter anderem die Musik für die preisgekrönten Filme BIG BAD WOLVES und CUPCAKES. Außerdem schrieb er die Filmmusik für MAY I KILL U?, eine dunkle Komödie unter der Regie von BAFTA-Preisträger Stuart Urban; für MERCENARIES unter der Regie von Paris Leonti; die preisgekrönten Dokumentationen THE IRAQ WAR und PUTIN UND DER WESTEN für die BBC und den international gefeierten Film BITTER SEEDS unter der Regie von Micha Peled. Zu seinen weiteren Projekten gehören GHOST STORIES und DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN. Im Jahr 2008 wurde Frank Ilfman eingeladen, an der European Film Academy (EFA) und der British Academy of Film and Television Arts (BAFTA) teilzunehmen.



SCHNITT: HANSJÖRG WEISSBRICH

Hansjörg Weißbrich ist ein preisgekrönter deutscher Cutter. Nach 25 Jahren in der Branche hat er schon mit zahlreichen deutschen und internationalen Regisseuren an bisher mehr als 50 Spielfilmen gearbeitet. Neben seiner engen Zusammenarbeit mit dem renommierten deutschen Regisseur Hans-Christian Schmid (REQUIEM, STURM) arbeitete er unter anderem mit dem dänischen Regisseur Bille August (NACHTZUG NACH LISSABON), dem russischen Regisseur Aleksandr Sokurov (FRANCOFONIA), Oscar®-Preisträger Florian Gallenberger (QUIERO SER, COLONIA DIGNIDAD) und Marco Kreuzpaintner (TRADE – WILLKOMMEN IN AMERIKA) zusammen. Zu seinen neuesten Arbeiten gehört die österreichische Oscar®-Einreichung 2017 VOR DER MORGENRÖTE von Maria Schrader, DIE GÖTTLICHE ORDNUNG von Petra Volpe (Schweizer Oscar®-Einreichung 2018 und Tribeca-Gewinner 2017), 3 TAGE IN QUIBERON von Emily Atef (Berlinale 2018 Wettbewerb), THE ASPERN PAPERS von Regisseur Julien Landais und Patrick Vollraths Spielfilmdebüt 7500. Zu Weißbrichs dokumentarischen Werken gehören MASTER OF THE UNIVERSE (European Film Award 2014) und der Social-Media-Dokumentarfilm THE CLEANERS, der 2018 in Sundance uraufgeführt wurde. Für seine Arbeit wurde Weißbrich mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 2014 mit dem Deutschen Filmpreis für ZWEI LEBEN von Georg Maas. Weißbrich ist Mitglied der Academy of Motion Picture Arts and Sciences, der European Film Academy und der Deutschen Filmakademie.

